

Pressemitteilung

Generalversammlung der Fédération des Artisans

« Berufsausbildung vom Kopf wieder auf die Füße stellen »

Die **berufliche Aus- und Weiterbildung** ist ein zentrales Thema, von dem sämtliche Handwerksunternehmen direkt betroffen sind. Der Fachkräftemangel wird zunehmend zum Problem. Vor diesem Hintergrund beschäftigte sich die Generalversammlung der Fédération des Artisans mit den Resultaten des Audits über die Reform der Berufsausbildung aus dem Jahr 2008, das vom Bildungsministerium in Auftrag gegeben wurde.

Die im Audit festgestellten Misstände sind in den Unternehmen schon länger zu spüren. Mangelnde Koordination bei der Planung und Durchführung sowie eine Orientierung „durch Misserfolg“ sind auch in den Augen der Unternehmen die Hauptursachen, warum die Berufsausbildung ihre Ziele nicht erreicht.

Neben verschiedenen Sofortmaßnahmen sprechen sich die Vertreter der 50 Berufsverbände des Handwerks für eine grundlegende Neuausrichtung der Berufsausbildung aus, die vom Kopf wieder auf die Füße gestellt werden müsste.

Ziel müsste es sein, mehr Schüler früher in Richtung Berufsausbildung zu orientieren, ohne dass zahlreiche schulische Misserfolge „zwischengeschaltet“ werden.

Im Kontakt mit den Unternehmen hat die Fédération des Artisans eine Reihe von Vorschlägen unterbreitet, die von der Konzeption über die Durchführung bis hin zu zusätzlichen Einstiegsmöglichkeiten in die Berufsausbildung reichen.

In den kommenden Monaten wird die Fédération des Artisans im Austausch mit ihren Mitgliedern diese Vorschläge weiter konkretisieren und gemeinsam mit der Handwerkskammer in den Reformprozess der Berufsausbildung einfließen lassen.

Contact :

Fédération des Artisans
Christian Reuter
T : 424511-28 E : c.reuter@fda.lu